

AUSCHWITZ GEDENKEN



Dienstag, 30. Januar 2024, 18:30 Uhr
Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich

Das Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich und das Institut für jüdische Geschichte Österreichs präsentieren bisher unveröffentlichte Zeichnungen aus Theresienstadt sowie weitgehend unbekannte Berichte aus Auschwitz.

PROGRAMM

Begrüßung

Hermann Dikowitsch, Leiter der Abteilung Kunst und Kultur, in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Benjamin Grilj (Injoest)

Zum Ausstellungskatalog

Elfriede Kreuzer (Familienarchiv Kreuzer/Kerpen)

Zu den Zeichnungen

Michael Resch (Landessammlungen Niederösterreich)

Berichte aus Auschwitz von Otto Kalwo – aus dem Nachlass von Walter Fantl-Brumlik

Moderation

Martha Keil (Injoest) und Christian Rapp (Haus der Geschichte im Museum NÖ)

Musikalischer Rahmen

Taner Türker: Drei Stücke für Violoncello solo des 1938 aus Wien vertriebenen Komponisten Egon Wellesz